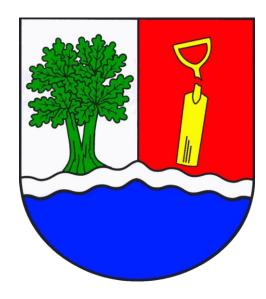


Herzlich Willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland am 03.09.2020



im Bürgerhaus Itzstedt

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.05.2020
- 3. Beratung und Beschlussfassung Degression
- 4. Verschiedenes



2. Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2020





3. Beratung und Beschlussfassung Degression

- Voraussichtlich 2-jährige Übergangsphase (2021 und 2022) bis hin zum Start der neuen Förderperiode
- In beiden Jahren wird den AktivRegionen "neues" Geld zur Verfügung gestellt, wie viel ist allerdings noch offen. Corona-bedingte Kürzungen sind nicht zu erwarten.
- Mindestens weiterhin Gültigkeit des 5 %-Ansatzes für LEADER
- Projektförderung nach bisher geltenden Regularien
- Projekte können mit einer Projektlaufzeit bzw. Abrechnungsfrist bis zum 3. Quartal 2023 beschlossen werden
- Verschiebung der Degression des Regionalmanagements um 2 Jahre und Weiterführung der kommunalen Kofinanzierung zur Fortführung der Arbeit der AktivRegion

3. Beratung und Beschlussfassung Degression

Die AktivRegion Alsterland hat mit Institut AgendaRegio einen Geschäftsführungsauftrag für die Geschäftsstelle des Vereins für den Zeitraum 1.März 2015 bis 31. Dezember 2023 beschlossen. Der Vertrag hat im Hinblick auf Abnahme der EU-Fördermittel eine Degression im Jahr 2023 in Höhe von 50% beinhaltet. Im Zuwendungsbescheid wurde vom LLUR bereits für die Jahre 2021 und 2022 eine Degression aufgenommen (2021: 80 %, 2022: 40 %).

Der neue EU-Haushalt wird vermutlich erst 2023 in Kraft treten. Das Land SH hat daher beschlossen, die Regionalmanagements der AktivRegionen für die Jahre 2021 und wahrscheinlich auch 2022 ohne Degression zu fördern. Zusätzlich sollen die AktivRegionen weitere Projekt-Fördermittel erhalten. Fördervoraussetzung ist ein Beschluss des Vorstands, keine Degression des Honorars für das Regionalmanagement vorzunehmen und die entsprechende Kofinanzierung bereit zu stellen.

3. Beratung und Beschlussfassung Degression

Der Vorstand beschließt, die Degression des RM-Honorars für die Jahre 2021 und 2022 aufzuheben und stellt die entsprechenden Kofi-Mittel bereit.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimm- enthaltung
9 von 16 entspricht 56 %		16	0	0

Erhöhungsantrag RBAL-20-09: Reduzierung von Kunststoffabfall und Steigerung der Nachhaltigkeit durch die Umstellung von Einwegbechern auf Mehrwegbecher

Projektträger: Förderverein des Handball in Nahe und Oering e.V.

Ehem. Gesamtkosten: 5.200 € Neue Gesamtkosten: 8.800 €

Ehem. föfä Kosten: 4.369,75 € Neue föfä Kosten: 7.394,96 €

Ehem. Fördersumme: 3.495,80 € Neue Fördersumme: 5.915,97 €

Beantragte der Erhöhung der Fördersumme um: 2.420,17 €
Bisher frei gewordene Mittel durch Einsparungen
anderer RB Projekte 2020: 2.403,61

Sehr geehrte Frau Remmert,

nach einigen Gesprächen mit Händlern und Herstellern von Spülmaschinen sind wir zu der Erkenntnis gekommen das nur hochwertige Industriemaschinen unseren Anforderungen gerecht werden können und

die hohe Belastung über einen längeren Zeitraum durchhalten können.

Dies hat zur Folge das die angedachten 1600 € pro Spülmaschine nicht ausreichen. Die Kosten einer geeigneten

Spülmaschine belaufen sich auf 3.600€ pro Maschine, deshalb möchten wir einen Erhöhungsantrag zu unserem

Antrag stellen. Bisher beantragt : 5.200 € brutto, Neue Antragssumme 8.800 € brutto. (1.600 € Stromanschluss, 7200 € Spülmaschinen).

Wir hoffen Sie können diesem Antrag zustimmen

mit freundlichen Grüßen

Michael Pott

Aufgrund der Überzeichnung der Mittel kann die beantragte Erhöhung nicht vollständig mit dem Projektträger vereinbart werden.

Beschlussvorschlag

Die LAG wird dem Zuwendungsempfänger die nicht gebundenen und bis zum 30.09.2020 nicht in Anspruch genommenen Fördermittel aus anderen Projekten des Regionalbudgets als Zuwendung bereitstellen, bis zu einer Gesamtsumme von 5.915,97 €. Dies entspricht einer Erhöhung des Zuschusses um bis zu **2.420,17 €.**

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 5	Öffentliche Partner 2	dafür	dagegen	Stimm- enthaltung
5 von 7 entspricht 71,4 %		7	0	0



Abfrage von Vertreter/innen aller Vorstandsmitglieder.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

